

Frühjahrs-Konzert mit lauter musikalischen Leckerbissen

Sich zurücklehnen und einfach geniessen

DÖTTINGEN (mm) – Die von der Musikgesellschaft an ihrem Frühjahrs-Konzert präsentierten Melodien waren geprägt von Emotionen und Kraft.

Die Filmmelodien des deutschen Komponisten Hans Zimmer strotzten geradezu vor Dramatik. Mit der Filmmusik aus «Gladiator» entführte die Musikgesellschaft ihr Publikum in die römische Kampfarena. Das kraftvolle, durch chromatisches An- und Abschwellen phasenweise fast unheimlich anmutende Stück holte aus den Musikanten, inklusive Schlagzeuger und Pauker, alles heraus. Dasselbe galt für die Melodie aus dem Film «Backdraft», die ebenfalls aus der Feder von Hans Zimmer, einem der erfolgreichsten Filmmusikkomponisten, stammt. Das Publikum liess sich von diesen grossartigen Melodien einnehmen und konnte zum Beispiel darüber staunen, welche Emotionen und Kraft dieser Komponist in eine Komposition zu packen vermag. Begeisterter Applaus war das Resultat als Anerkennung für die gekonnte Umsetzung durch die Musikgesellschaft Döttingen unter der versierten Leitung von Markus Hoppe.

«Only Love» als ruhigeres Highlight

Die Zuhörer in der palmengeschmückten Kirche waren eingeladen, sich während rund einer Stunde zurückzulehnen und einfach zu geniessen. Sonja Rubin, die stilvoll und souverän durchs Programm führte, konnte dabei zwischendurch auch etwas ruhigere Highlights ankünden. Einen Kontrast zu Zimmers dramatischen Kompositionen bildete etwa «Only Love»



Die Musikgesellschaft mit Solistin Sabrina Marder (vorne links) unterhält mit kraftvollen Melodien.

von Vladimir Cosma. Für die gefühlvolle Interpretation dieser lieblichen Melodie durfte Kornett-Solistin Sabrina Marder viel Applaus entgegennehmen.

Verborgenes Gesangstalent

Ob klassisch, mit Beethovens «Air Pathétique», oder eher bluesig, mit «The Blues Factory»: Die Musikantinnen und Musikanten vermochten beim Publikum durchs Band weg zu punkten. Zusammen

mit Komponist Jacob de Haan erbrachten sie mit «The Blues Factory» beispielsweise den Beweis, dass sich Blues und tänzerische Elemente nicht ausschliessen müssen. Darüber hinaus bot ihnen dieses Stück auch Gelegenheit, mit einem kräftigen «Sing The Blues» für einmal ihr ansonsten verborgenes Gesangstalent unter Beweis zu stellen.

Mit «Rock A Gospel» gelangte das Programm zu seinem offiziellen Schluss. Das

temporeiche, rhythmusbetonte Stück verbreitete fröhliche Stimmung und entlockte dem Publikum begeisterten Applaus, der sich auf die gesamte Darbietung bezog und nach einer Zugabe verlangte. Dieser Wunsch wurde gerne erfüllt, wobei zunächst eine etwas gemächlichere, getragene Melodie die Gemüter wieder etwas beruhigte, bevor ein zackiger Marsch noch einmal richtig zum Mitgehen beziehungsweise Mitklatschen bewegte.

Die Botschaft

Die Zeitung im Zurbibiet

Montag, 18. April 2011
Ausgabe 46

Bürli AG

«Die Botschaft»
5312 Döttingen

Telefon 056 269 25 25
redaktion@botschaft.ch
www.botschaft.ch